

*Verzeichniss der Fracht-Fuhrleute, und wo sie einkehren.*

Die Altenburger Fuhrleute kommen Dienstage an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammhörstrasse bey Erdmann ein.

Der Bergedorfer Wagen kommt alle Tage in der Woche, (ausser Sonntag und Montag in den beyden Bergedorfer Jahrmärkten, und Fastnacht,) des Morgens von Ostern bis Michaelis um 9 Uhr, in der Steinstrasse im Bergedorfer Hause an, und geht denselben Nachmittags, in der ersten Zeit um 3½ Uhr, in der zweyten aber um 3 Uhr wieder ab.

Der Bernstädter Fuhrmann heisst Karstens; er kommt Mittwochs an, und geht den folgenden Tag wieder ab. Er kehrt auf dem grossen Neumarkt im weissen Ross ein.

Der Eckernförder Fuhrmann heisst Marx Stave, kommt alle Freytage des Morgens an, und geht den folgenden Morgen wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse No. 9, in der Stadt Berlin und Leipzig, bey Herrn F. N. Bruhns, ein. — Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin, können daselbst, auch bey dessen Lützenbruder, Johannes Haller, auf dem Schweinemarkt No. 64, gemacht werden.

Die ersten Elmshörner Fuhrleute heissen: Wortmann und Blaydorn, und kommen alle Montag und Donnerstag an, und gehen Dienstage und Freytage, präcise um 12 Uhr, wieder ab; die letzten Fuhrleute heissen: Witt und Wortmann, und kommen Dienstage und Freytage an, und gehen Mitwochen und Sonntags, um 12 Uhr, wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Jürg. Hiur. Hellmann und Philip Meyer, im weissen Ross, befördert.

Die Elmshörner Passagier-Fuhrleute heissen: Wortmann, Witt und Claus Rönn. Sie kommen alle Montag und Donnerstag an, und gehen denselben Tag, um 3 Uhr, wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt, im weissen Ross, ein.

Die Eutiner Fuhrleute kommen Dienstage und Freytage an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie

kehren in der Dammhörstrasse bey Erdmann ein. Bestellungen und Güter dahin, nimmt der Lützenbruder Heinrich Friedr. Krohn, neustädter Fuhrleutewieto unter No. 197, an.

Der Flensburger und Schleswiger Fuhrmann heisst: Marx Detlef Sievers. Er kommt in jeder Woche, theils Dienstage, theils Freytags des Morgens an, und geht am folgenden Morgen wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse No. 1, im Churfürsten von Brandenburg, bey Zöll, ein, wo von dem daselbst wohnenden Lützenbruder, J. M. F. Brandt, die Bestellungen der Güter angenommen werden.

Der Glückstädter Fuhrmann heisst: Reimers, kommt Dienstage an, und geht Mittwochs wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt, im weissen Ross, ein.

Der Haderslebener Fuhrmann heisst: Nicolaus Wrsage, er kehrt auf dem grossen Neumarkt, im weissen Ross, bey dem Herrn Jagemann, ein, und nimmt Güter mit nach Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Colding und ganz Jütland. Die Güter für denselben werden von dem Lützenbruder Joachim Möhrmann angenommen und befördert.

Die Heyder Fuhrleute heissen: Johann Gilian, Detlef Berg und Detlef Stange. Sie kommen alle Dienstag an, und gehen am Mitwochen, um 10 Uhr, wieder ab. Sie kehren auf dem gr. Neumarkt, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch die Gebrüder Carstens, im weissen Ross, befördert.

Die Izehoer Wagen kehren bey den Koblhöfen, im Holsteinischen Hause No. 224, ein. Der Fuhrmann heisst: Sim. Wieck; er kommt Montag Abends an und geht Dienstag Mittags wieder ab.

Der Izehoer Fuhrmann heisst: Thomsen. Er kommt alle Montag an, und geht den andern Tag, um 10 Uhr, wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt, im weissen Ross, ein.

Der Kellinghusener Fuhrmann heisst: A. Klinker, kommt alle Mitwochen an, und geht Donnerstag ab. Er kehrt im Holsteinischen Hause, bey den Koblhöfen No. 224, ein.

Die Kellinghusener Fuhrleute kommen wöchentlich an; sie halten aber keine gewisse Zeit im Zu- und Abgehen. Sie kehren auf dem gr. Neumarkt, im weissen Ross, ein.